

# DEFINING THE FUTURE OF LOTTERY



**1. JANUAR–  
31. MÄRZ 2023**  
QUARTALSMITTEILUNG



**ZEAL**

**Die ZEAL Network SE** ist der führende deutsche Anbieter staatlicher Lotterien und anderer erlaubter Lotterie- und Glücksspielprodukte im Internet. Unser Ziel ist es, Innovationen und den Wandel im Lotteriesektor voranzutreiben und unsere Online-Marktführerschaft weiter auszubauen.

#### UNSER ANSPRUCH

## **Die Zukunft der Lotterie definieren!**

Als Technologieunternehmen arbeiten wir fortlaufend daran, Innovationen bei unseren Angeboten einzuführen. Wir nutzen dafür unsere langjährige Erfahrung im eCommerce-Bereich, Lotterieexpertise und die Kenntnis über Wünsche, Ziele und Spielverhalten unserer Kundinnen und Kunden.

#### UNSER ZIEL

## **Wir lassen Menschen träumen. Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag.**

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir Menschen große Träume. Und mit jedem verkauften Lotterielos leisten wir einen Beitrag für die Gesellschaft mit der Unterstützung sozialer Zwecke durch unsere Soziallotterien oder durch die Teilnahme unserer Kundinnen und Kunden an den staatlich veranstalteten Lotterien.

### **Inhalt**

Q1 2023 auf einen Blick	3	Ertrags- und Finanzlage	6
Geschäftsverlauf	4	Ausgewählte Finanzinformationen	9

# Q1 2023 AUF EINEN BLICK

**€ 201,2 Mio.**

**TRANSAKTIONSVOLUMEN**  
(Q1 2022: € 181,2 Mio.) +11 %

**143 Tsd.**

**REGISTRIERTE NEUKUNDEN**  
Segment Deutschland  
(Q1 2022: 154 Tsd.) -7 %

**€ 26,7 Mio.**

**UMSATZERLÖSE**  
(Q1 2022: € 25,1 Mio.) +6 %

**1.100 Tsd.**

**MAU (MONTHLY ACTIVE USERS)**  
Segment Deutschland  
(Q1 2022: 1.036 Tsd.) +6 %

**12,4 %**

**BRUTTOMARGE**  
Segment Deutschland  
(Q1 2022: 12,9 %) -0,5 %-Punkte

**€ 9,3 Mio.**

**EBITDA**  
(Q1 2022: € 8,9 Mio.) +4 %

**€ 36,77**

**COST PER LEAD, CPL**  
Segment Deutschland  
(Q1 2022 : € 38,09) -3 %

## Bereit für den Start von Online-Games



- Erlaubnis für das Angebot von virtuellen Automaten spielen erhalten
- Transaktionsvolumen weiterhin stark gewachsen
- Kundenbasis weiter aufgebaut
- Operatives Ergebnis weiter gestiegen

*Die Definitionen der oben dargestellten Kennzahlen und Indikatoren sind im Abschnitt "Steuerungssystem" des Konzernlageberichts auf den Seiten 75 und 76 des Geschäftsberichts 2022 enthalten.*

# GESCHÄFTS- VERLAUF

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nach einem erfolgreichen Jahr 2022, in dem wir ehrgeizige Wachstumsziele und wichtige Meilensteine für den Ausbau unseres Geschäfts erreicht haben, war auch der Start ins Jahr 2023 positiv und von bedeutenden Entwicklungen geprägt.

So gab es auch im ersten Quartal des neuen Jahres hohe Jackpotphasen, von denen wir profitieren konnten, um unser Geschäftsvolumen weiter auszubauen und weitere Neukundinnen und -kunden zu gewinnen. Zwar wurde in den letzten drei Monaten weder beim Eurojackpot noch bei LOTTO 6aus49 die maximale Jackpot-Höhe erreicht (2022: keinmal beim Eurojackpot, zweimal in Folge bei LOTTO 6aus49), allerdings lagen die erreichten Höchstwerte im ersten Quartal 2023 bei beiden Lotterien jeweils nur knapp unter den jeweiligen Maximalwerten. Im Januar erreichte der Eurojackpot € 104 Mio. Bei LOTTO 6aus49 baute sich der Jackpot im Monat März kontinuierlich auf und die maximale Jackpothöhe von € 45 Mio. wurde unmittelbar nach Ende des 1. Quartals in der ersten Aprilziehung erreicht.

Somit war das Jackpot-Umfeld etwas schwächer als im Vorjahr. Dennoch konnten wir, unser Transaktionsvolumen um 11 % auf € 201,2 Mio.<sup>1</sup> (2022: € 181,2 Mio.) erhöhen. Aus diesem erhöhten Transaktionsvolumen resultierten Umsatzerlöse in Höhe von € 26,7 Mio. Das entspricht einer Steigerung von 6 % gegenüber dem Vorjahr (2022: € 25,1 Mio.). Unsere Bruttomarge lag mit 12,4 %<sup>2</sup> aufgrund des Produktmixes um 0,5 %-Punkte unter dem Vorjahresniveau (2022: 12,9 %). Mit 143 Tsd. registrierten Neukunden (2022: 154 Tsd.) haben wir auch unsere Kundenbasis weiter ausgebaut und somit die langfristige Entwicklung unseres Geschäfts vorangetrieben.

Aufgrund der leichten Senkung der Neukundenakquise sowie der Kundengewinnungskosten (CPL), die sich im ersten Quartal 2023 auf € 36,77 beliefen (2022: € 38,09), reduzierten sich die Marketingaufwendungen um 4 % auf € 7,0 Mio. (2022: € 7,3 Mio.). Effizienzsteigerungen und Skalierungseffekte ließen trotz des deutlich höheren Transaktionsvolumens unsere sonstigen betrieblichen Aufwendungen nur um 1 % auf € 12,5 Mio. steigen (2022: € 12,4 Mio.). Der Anstieg des Personalaufwands um 23 % auf € 5,1 Mio. (2022: € 4,1 Mio.) war, aufgrund der erfreulichen Steigerung unseres Aktienkurses, vor allem auf die Erhöhung der Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen zurückzuführen.

Insgesamt konnten wir das EBITDA um € 0,4 Mio. auf € 9,3 Mio. steigern (2022: € 8,9 Mio.). Auch das EBIT übertraf mit € 7,1 Mio. seinen Vorjahreswert (2022: € 6,8 Mio.). Das Periodenergebnis reduzierte sich wegen eines um € 0,8 Mio. erhöhten Steueraufwands auf € 4,4 Mio. (2022: € 5,0 Mio.).

Auch unsere Spielerinnen und Spieler kamen in den ersten Monaten des Jahres voll auf ihre Kosten und haben die spannenden Jackpot-Phasen für Eurojackpot im Januar und für LOTTO 6aus49 im März ausgenutzt. Am meisten gelohnt hat sich dies für unseren ersten Rekord-Gewinner in diesem Jahr: Im Januar knackte ein 61-jähriger LOTTO24-Spieler aus Bremerhaven den 107,5-Millionen-Eurojackpot und erzielte damit den bisher höchsten Einzelgewinn in der Geschichte von LOTTO24.

Um unseren Kundinnen und Kunden nicht nur in hohen Jackpot-Phasen ein außergewöhnliches Spielerlebnis anbieten zu können, haben wir im Januar die "Spielen mit Freunden"-Funktion eingeführt. Diese ermöglicht es Spielerinnen und Spielern, eine private Tippgemeinschaft zu gründen und gemeinsam mit ihren Angehörigen, ob in der Familie, im Büro, in der Kneipe oder im Fußballverein, zu spielen. Denn: Die meisten Spiele machen mehr Spaß, wenn man sie mit Freundinnen und Freunden spielt – Lotto ist hier keine Ausnahme! Mit unserer "Spielen mit Freunden"-Funktion adaptieren wir das gemeinsame Lottospiel für die digitale Welt und freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden ab sofort das gemeinsame Lottoerlebnis erleichtern zu können.

<sup>1</sup> Das Transaktionsvolumen des spanischen ONCE-Geschäfts wird hierbei aus vertraglichen Gründen nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Da das spanische ONCE-Geschäft nicht im Transaktionsvolumen, sondern nur in den Umsatzerlösen enthalten ist, wird unsere Margenentwicklung besser im Segment Deutschland als auf Gruppenebene wiederspiegelt.

Ein weiterer Meilenstein für uns ist unsere Mitgliedschaft in der World Lottery Association (WLA). Die WLA ist eine Weltorganisation staatlich lizenzierter Lotterien, Sportwetten-Anbieter und Zulieferer. Die Aufnahme in diesen Kreis zeigt unsere hohe Branchenreputation und verpflichtet uns zur Einhaltung der WLA-Standards für soziale Verantwortung, verantwortungsvolles Spielen, Sicherheit und Risikomanagement.

Als Marktführer für Online-Lotterien sind wir uns unserer Verantwortung und Vorbildposition in Puncto ESG (Environmental, Social and Governance) bewusst. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Monaten in den umfassenden Ausbau unserer ESG-Strategie investiert und im Zuge der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts im März auch unseren Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Gleichzeitig haben wir uns dazu verpflichtet, das auf der UN-Klimakonferenz in Paris im Dezember 2015 beschlossene Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels zu unterstützen. Entsprechende Ziele und Kennzahlen werden noch im laufenden Geschäftsjahr 2023 bekannt gegeben.

Auch in Bezug auf unser Bestreben die Zukunft der Lotterie-Branche mitzugestalten und zu formen, haben wir im ersten Quartal 2023 unsere hohen Ansprüche an uns selbst erfüllt. So hat unsere Tochtergesellschaft ZEAL Ventures im Februar in das britische Games Startup Circl Gaming Ltd. investiert. Die Entwicklung der Glücksspielbranche hat in den letzten Jahren an Fahrt aufgenommen und zahlreiche visionäre technische Innovationen hervorgebracht. Dies ist für unsere Branche von entscheidender Bedeutung, denn die Zukunft des Markts findet online statt. Aus diesem Grund freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Circl und den gegenseitigen Austausch von Ideen für ein noch vielfältigeres Spiel- und Unterhaltungserlebnis in der Zukunft.

Das wohl wichtigste Highlight für die ZEAL-Gruppe war die lang erwartete Erteilung einer Erlaubnis für das Angebot virtueller Automatenspiele (Online-Games) von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL). Diese haben wir kurz nach dem Ende des ersten Quartals erhalten. Auf Basis dieser Erlaubnis wird unsere Tochtergesellschaft LOTTO24 AG seit April in ihren Webshops (LOTTO24, Tipp24) Online-Games anbieten. Unser vielfältiges Portfolio wird nach intensiver Prüfung der einzelnen Spiele durch die GGL voraussichtlich noch im Frühjahr live gehen. Mit der Erlaubniserteilung werden wir in ein neues Marktsegment einsteigen und einen wichtigen Meilenstein für den weiteren Ausbau unseres Geschäfts erreichen.

Unsere Prognose für Transaktionsvolumen, Umsatz und EBITDA bleibt unverändert. Wir streben im Geschäftsjahr 2023 weiter an, die Marktführerschaft als Online-Anbieter von Lotterierprodukten auszubauen sowie neue Produkte einzuführen, darunter oben beschriebene "Online-Games". Wir rechnen dabei unverändert für das Segment Deutschland – bei einer durchschnittlichen Jackpot-Entwicklung – mit einem Transaktionsvolumen in einer Bandbreite von € 800 Mio. bis € 830 Mio. Euro. Zudem gehen wir weiterhin davon aus, dass die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 in einer Bandbreite von € 110 Mio. bis € 120 Mio. liegen werden. Für das EBITDA rechnen wir mit einer Bandbreite von € 30 Mio. bis € 35 Mio. Dabei planen wir im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich mehr in die Neukundenakquise zu investieren und erwarten Marketingaufwendungen in Höhe von € 34 Mio. bis € 39 Mio.

Hamburg, 10. Mai 2023

Der Vorstand



Helmut Becker  
Vorstandsvorsitzender



Paul Dingwitz  
Vorstand Technology



Sönke Martens  
Vorstand Operations



Jonas Mattsson  
Finanzvorstand

# ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Zusammenfassung Finanzergebnisse	Q1 2023	Q1 2022	Abw. in %
in € Tsd.			
Umsatzerlöse	26.699	25.114	6 %
Sonstige betriebliche Erträge	200	270	-26 %
Personalaufwand	-5.078	-4.116	23 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.516	-12.354	1 %
Marketingkosten	-7.001	-7.284	-4 %
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs	-2.730	-2.479	10 %
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs	-2.784	-2.591	7 %
Wechselkursdifferenzen	16	17	-6 %
<b>EBITDA</b>	<b>9.320</b>	<b>8.932</b>	<b>4 %</b>
Abschreibungen	-2.194	-2.140	3 %
<b>EBIT</b>	<b>7.126</b>	<b>6.792</b>	<b>5 %</b>
Finanzergebnis	-293	-158	86 %
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-38	-43	-12 %
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>6.795</b>	<b>6.591</b>	<b>3 %</b>
Ertragsteuern	-2.421	-1.584	53 %
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.374</b>	<b>5.007</b>	<b>-13 %</b>
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist			
Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert in €/Aktie)	0,20	0,22	-12 %
<b>Sonstige finanzielle Kennzahlen und andere Indikatoren</b>			
Transaktionsvolumen (in € Tsd.)	201.194	181.185	11 %
Bruttomarge (%), Segment Deutschland	12,4	12,9	-0,5 %-Pkt.
Anzahl registrierter Neukunden (Tsd.), Segment Deutschland	143	154	-7 %
CPL (€), Segment Deutschland	36,77	38,09	-3 %
MAU (Tsd.), Segment Deutschland	1.100	1.036	6 %
ABPU (€), Segment Deutschland	60,99	58,31	5 %

## UMSATZERLÖSE

Im ersten Quartal 2023 sind die Umsatzerlöse um 6 % (€ 1.585 Tsd.) gestiegen. Dieser Anstieg beruhte auf dem starken Wachstum unseres Transaktionsvolumens (um 11 %).

## PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal 2023 stieg der Personalaufwand um 23 % (€ 963 Tsd.). Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Entwicklung der Rückstellungen für anteilbasierte Vergütungen, die von dem Aktienkurs der ZEAL-Aktie abgängig sind: Im ersten Quartal 2023 ist dieser stark gestiegen, während er im ersten Quartal 2022 gesunken war. Dies führte zu um € 661 Tsd. höheren Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Außerdem stieg die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitaquivalente, FTEs, ohne Studenten und Aushilfen) von 156 auf 160 (3 %).

## SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Quartal 2023 um 1 % (€ 162 Tsd.):

- Die Marketingaufwendungen sanken um 4 % (€ 283 Tsd.). Trotz einer ungünstigeren Jackpot-Lage im Vergleich zum Vorjahr haben wir weiter gezielte Marketingmaßnahmen eingesetzt, um Neukundinnen und -kunden zu gewinnen.
- Die direkten Kosten des Geschäftsbetriebs stiegen um 10 % (€ 251 Tsd.). Diese Entwicklung entspricht dem Wachstum unseres Transaktionsvolumens um 11 %.
- Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs stiegen um 7 % (€ 192 Tsd.), im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Kosten für Beratung und externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (€ 164 Tsd.) sowie für Reise-, Schulungs- und Repräsentationskosten (€ 95 Tsd.). Dagegen konnten wir bei unseren Versicherungsprämien für Soziallotterien € 130 Tsd. sparen.

## EBITDA

Das Wachstum unserer Umsatzerlöse führte trotz des deutlich höheren Personalaufwands zu einem Anstieg des EBITDA um 4 % (€ 388 Tsd.).

## KENNZAHLEN

Das Transaktionsvolumen unseres Online-Vermittlungsgeschäfts wuchs im ersten Quartal 2023 stark um 11 % (€ 20.009 Tsd.) trotz einer ungünstigeren Jackpot-Lage im Vergleich zum Vorjahr. Grundlage war unser weiterwachsender Kundenstamm. Wegen eines nachteilig veränderten Produktmixes lag unsere Bruttomarge mit 12,4 % zwar 0,5 %-Punkte unter dem Vorjahresniveau (2022: 12,9 %), allerdings konnten wir dank unseres starken Wachstums die Umsatzerlöse dennoch steigern.

Dank weiterer gezielter Marketingmaßnahmen konnten wir 143 Tsd. registrierte Neukunden (2022: 154 Tsd.) für leicht günstigere CPL von € 36,77 (2022: € 38,09) gewinnen. Auch die durchschnittliche Anzahl unserer aktiven Kundinnen und Kunden pro Monat (MAU) sowie das durchschnittliche monatliche Transaktionsvolumen pro Kunde (ABPU) im Segment Deutschland sind im ersten Quartal 2023 auf jeweils 1.100 Tsd. und € 60,99 gestiegen (2022: 1.036 Tsd. und € 58,31).

## ANALYSE DER GESCHÄFTSEGMENTE DES KONZERNS

### Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Deutschland

	Q1 2023	Q1 2022
in € Tsd.		
Umsatzerlöse	25.417	24.038
Sonstige betriebliche Erträge	199	270
Personalaufwand	-4.643	-3.726
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-11.905	-11.847
<b>EBITDA</b>	<b>9.069</b>	<b>8.734</b>

Im Segment Deutschland sind die Umsatzerlöse dank des starken Wachstums unseres Transaktionsvolumens um 6 % gestiegen. Durch Effizienzsteigerungen und Skalierungseffekte konnten wir die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stabil halten und trotz der Erhöhung des Personalaufwands um 23 % ein um € 388 Tsd. höheres EBITDA erzielen.

<b>Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Sonstige</b>	<b>Q 1 2023</b>	Q 1 2022
in € Tsd.		
Umsatzerlöse	1.282	1.076
Sonstige betriebliche Erträge	0	1
Personalaufwand	-436	-389
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-596	-490
<b>EBITDA</b>	<b>252</b>	<b>197</b>

Wir haben unser Geschäft in Spanien weiter ausgebaut und konnten dabei die Umsatzerlöse des Segments Sonstige um 19 % (€ 207 Tsd.) steigern. Dies führte zu einem Anstieg des EBITDA um 28 % (€ 55 Tsd.).

### KAPITALFLUSSRECHNUNG

	<b>Q 1 2023</b>	Q 1 2022
in € Tsd.		
Wesentliche Cashflows		
Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.327	8.482
Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	54.298	239
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-853	-820
Sonstige Veränderungen des Finanzmittelfonds	-	-
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt</b>	<b>59.772</b>	<b>7.901</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	61.209	90.100
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	120.989	98.001

Im ersten Quartal 2023 ist der Finanzmittelfonds um € 59.772 Tsd. gestiegen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

- positives EBITDA in Höhe von € 9.320 Tsd.
- Anstieg des Netto-Umlaufvermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit um € 2.194 Tsd. maßgeblich aufgrund von Bonuszahlungen im März.
- Erstattung der im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlung in Höhe von € 54.316 Tsd. durch das Finanzamt Hannover-Nord. Die Rückzahlung der damit verbundenden Zinsen in Höhe von € 2.028 Tsd. stand am 31. März 2023 noch aus und ist im April 2023 erfolgt.



# AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

## Konzern-Zwischenbilanz

	31. März 2023	31. Dezember 2022
<b>AKTIVA</b> in € Tsd.		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.114	1.155
Nutzungsrechte	2.526	2.661
Geschäfts- oder Firmenwert	158.585	158.585
Immaterielle Vermögenswerte	126.390	128.350
Latente Steueransprüche	5.104	6.948
Verzinsliche Anleihe	5.000	5.000
Sonstige Beteiligungen	15.192	15.424
Anteile an assoziierten Unternehmen	809	675
Forderungen aus Finanzierungsleasing	1.120	1.399
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>315.840</b>	<b>320.197</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Ertragsteuerforderungen	118	118
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.608	1.433
Forderungen aus Finanzierungsleasing	1.005	894
Geleistete Anzahlungen	1.740	1.454
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.159	17.694
Sonstige Vermögenswerte	2.424	56.736
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	120.989	61.209
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>144.042</b>	<b>139.538</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>459.882</b>	<b>459.736</b>

	<b>31. März 2023</b>	31. Dezember 2022
<b>PASSIVA</b> in € Tsd.		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerschulden	45.778	46.314
Verzinsliche Darlehen	21.144	22.938
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.202	4.272
Rückstellungen	3.572	3.983
Leasingverbindlichkeiten	3.255	3.630
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>77.950</b>	<b>81.137</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.949	3.792
Verzinsliche Darlehen	5.925	4.675
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.976	21.786
Sonstige Verbindlichkeiten	5.770	6.904
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.561	5.810
Rückstellungen	59	104
Leasingverbindlichkeiten	1.514	1.492
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>43.754</b>	<b>44.562</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	22.396	22.396
Kapitalrücklage	279.952	279.952
Eigene Anteile	-21.250	-21.250
Sonstige Rücklagen	10.834	11.066
Gewinnrücklagen	39.929	35.785
<b>Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital</b>	<b>331.862</b>	<b>327.950</b>
Nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	6.316	6.087
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>338.178</b>	<b>334.037</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>459.882</b>	<b>459.736</b>

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

	Q1 2023	Q1 2022
in € Tsd.		
Periodenergebnis vor Steuern	6.795	6.590
<b>Berichtigungen für</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.059	1.952
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	135	188
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	38	43
Zinserträge aus Finanzierungsleasing sowie Gewinne aus dem Abgang von Nutzungsrechten	-23	-26
Sonstige Finanzerträge	-44	-161
Finanzaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	47	62
Sonstige Finanzaufwendungen	325	65
Umrechnungsdifferenzen	-23	-6
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-76	8
<b>Veränderungen der</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-175	32
Geleisteten Anzahlungen	-286	-581
Sonstigen finanziellen Vermögenswerte <sup>1</sup>	1.584	16.871
Sonstigen Vermögenswerte <sup>2</sup>	-4	13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157	-705
Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-1.919	-14.329
Sonstigen Verbindlichkeiten	-1.096	-219
Rückstellungen	-457	-1.245
Erhaltene Zinsen	22	-
Gezahlte Zinsen	-372	-65
Gezahlte Ertragsteuern	-363	-6
<b>Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.327</b>	<b>8.482</b>

	Q1 2023	Q1 2022
in € Tsd.		
<b>Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlung für eine Erstattung von Abschlagszahlungen auf Steuern	54.316	-
Einzahlungen für den Tilgungsanteil von Untermietverhältnissen (Finanzierungsleasing)	211	355
Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-17	10
Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagevermögen	-41	-126
Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	-172	-
<b>Zahlungsmittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>54.298</b>	<b>239</b>
<b>Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-310	-820
Tilgung von Darlehen	-543	-
<b>Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-853</b>	<b>-820</b>
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	59.772	7.901
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8	-
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	61.209	90.100
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>120.989</b>	<b>98.001</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente laut Bilanz am Ende der Periode</b>	<b>120.989</b>	<b>98.001</b>

<sup>1</sup> Ausschließlich aufgelaufener Zinsen aus einer verzinslichen Anleihe in Höhe von € 39 Tsd.

<sup>2</sup> Ausschließlich Einzahlungen für die Erstattung der im Jahr 2020 an das Finanzamt Hannover-Nord geleisteten Abschlagszahlung in Höhe von € 54.316 Tsd., die als Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen ist.

## Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse deckt den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. März 2023 ab. Der Stichtag der Konzern-Zwischenbilanz ist der 31. März 2023. Bei dieser Quartalsmitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2022 finden Sie auf unserer Website unter [www.zealnetwork.de](http://www.zealnetwork.de). Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zugrunde lagen.

## Finanzkalender

---

<b>10. August 2023</b>	Veröffentlichung Halbjahresbericht
<b>9. November 2023</b>	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1-3

---

### Fotonachweis

Titel (im Uhrzeigersinn): Marc Hohner, iStock/vgajic,  
iStock/skynesher, unsplash/Brooke Cagle

### Herausgeber

**ZEAL Network SE**

Straßenbahnring 11

20251 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 (0)40 809036065

zealnetwork.de

Konzept, Beratung, Text & Design

Impacct Communication GmbH

impacct.de

[zealnetwork.de](https://zealnetwork.de)